Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern

Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern

Band: 24 (1946)

Heft: 9

Rubrik: Die Seite der Junioren

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

DIE SEITE DER JUNIOREN

Liebe Junioren,

unsere JO-Tätigkeit ist im Laufe dieses Sommers so lebhaft geworden, dass ich die ganze September-JO-Seite benutzen muss, um darüber zu berichten.

Nach manchem Verschieben im letzten und in diesem Jahr, kam im August endlich die Tschingelhorntour zur Durchführung. Wenn aber auch diesmal nur am Tschingelhorn vorbei gebummelt wurde, so war es trotz allem schön und für alle interessant, wie mir die Stimmen aus dem Volke kündeten. Mit den Touren des Septembers geht unser Tourenprogramm des Sommers zu Ende — und schon denken wir an kühlen, nebligen Herbstmorgen an unsere Bretter im Keller. Schon bald werden wir sie hervorholen und vorbereiten auf sausende Fahrten.

Zwischenhinein aber treibt unsere Tätigkeitslust neue und auch schöne Blüten. Vor allem verlangt unser Werk für das Kinderdorf Pestalozzi unser aller Einsatz. Der JO-Chef freut sich, heute sagen zu können, dass unser Werk gesichert scheint, und wir uns ruhig dem Kinderdorf gegenüber verpflichten dürfen. Trotzdem sind aber noch einige hundert Franken nötig, die wir jedoch bestimmt noch zusammentragen werden. Allen Helfern sei herzlich gedankt. Doch vergesst nicht, weiter mitzuhelfen! Vor allem brauchen wir Leute zu den Arbeitsgruppen, die beim Schreinern helfen können. Es braucht einer nichts als Freude, hie und da einen freien Abend oder Samstagnachmittag und eine nicht ganz ungeschickte Hand. Alles andere werden wir euch zeigen und lernen. Kommt und helft mit, und ihr werdet Freude und neues Wissen heimtragen.

Wer vergessen hat, seine Mitarbeit zu melden, hole dies bis Mitte Oktober beim JO-Chef nach!

Mitte Oktober werden wir uns in allen Ehren und mit gebührendem Anstand einmal so recht nach Herzenslust austoben und freuen an unserer Bergchilbi. Seid gewiss, dass wir für eine richtige Chilbi sorgen werden! Und diesmal sollen auch die Mädchen dabei sein.

Ende Oktober ist der Termin für unsern Photowettbewerb. Die ersten Bilder sind eingetroffen, und ich bin schon gar nicht mehr sicher, dass die JO-Leiter «putzen» werden; wenn weitere so gute Bilder gesandt werden, dann gibt es eine Konkurrenz, über die sogar die Photohirschen

staunen werden. Nebenbei sei noch gesagt, dass die Bilder natürlich euer Eigentum bleiben und später eure Buden schmücken können.
Dann steht uns aber noch weitere seriöse Arbeit bevor. Unser Tätigkeitsprogramm für 1947 muss geschaffen werden, und die grosse SAC-Familie soll am Familienabend im November auch merken, dass es noch Junioren gibt. Doch davon noch später.

Euer Heini Trümpi.

Oktober: 10. Anmeldeschluss für Bergchilbi.
19./20. Bergchilbi
30. Monatszusammenkunft im Klublokal.
31. Terminschluss des Photowettbewerbes.

VORTRÄGE UND TOURENBERICHTE

Die Bäume der Heimat

Es ist eine alte Tradition in der Sektion Bern, dass an den Monatssitzungen nicht nur von kniffligen Kletterfahrten und schwierigen Skihochtouren die Rede ist, sondern dass gelegentlich ein Thema behandelt wird, dass der Naturgeschichte, der historischen Vergangenheit oder der Volkskunde unseres Landes entnommen ist. Der SAC will ja nicht nur den reinen Bergsport fördern, sondern er will das Bergerlebnis vertiefen, er will selber bei der Erforschung der Alpen mitarbeiten und das gewonnene Wissen unter seine Mitglieder verbreiten.
Nachdem wir schon seit längerer Zeit kein Referat über ein mehr wissenschaftliches Thema zu hören bekommen haben, eröffnete nun unser Veteran, Herr E. Mumenthaler, die Wintertätigkeit der Sektion mit einem Vortrage über die Bäume unserer Heimat. Durch seine langjährige Verbindung mit dem Eidgenössischen Forstinspektorat ist er wie kaum ein anderer aus unserer Mitte dazu befähigt, über den Wald und seine Bäume zu sprechen, und er hat das Thema denn auch nach allen Richtungen auszuschöpfen gewusst. Nicht nur erläuterte er ausführlich den ungeheuer wichtigen Einfluss des Waldes auf das Klima und die Entwässerung, seine Rolle als Holzlieferant und die daraus sich ergebende Gefahr der Übernutzung mit allen ihren verheerenden Folgen, sondern er zeigte den Wald auch als gewaltige Lebens- und Kampfgemeinschaft, zeichnete das Werden und Vergehen der Bäume und hob vor allem in tief empfundenen Worten das unvergleichliche ästhetische Erlebnis hervor, das der Mensch im Wald immer und immer wieder findet, und, wie Zitate aus den Werken vieler Schriftsteller beweisen, zu allen Zeiten gefunden hat. Anschliessend an den inhaltsreichen und formvollendeten Vortrag zeigte Herr Mumenthaler eine herrliche Folge von grösstenteils selber aufgenommenen Baum- und Waldbildern, welche die zur Sprache gebrachten Punkte in vortrefflich-